

Hendrik von Boxberg
Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Mobil +49 177 7379207
presse@von-boxberg.de
presse@kunstfestspiele.de

Landeshauptstadt Hannover
KunstFestSpiele Herrenhausen
Alte Herrenhäuser Straße 6b, D-30419 Hannover

Hannover, 05.03.2024 – Pressemitteilung

Die 15. KunstFestSpiele Herrenhausen werden im Mai 2024 mit einer riesigen, detailgetreuen Nachbildung der Erdkugel des britischen Künstlers Luke Jerram auf dem Maschteich am Neuen Rathaus eröffnet. Hannovers größtes internationales Festival bietet vom 16.05. bis 02.06. an 18 Festivaltagen insgesamt 28 künstlerische Produktionen mit rund 600 eingeladenen Künstler*innen und Chorsänger*innen. Das multidisziplinäre Programm mit Konzerten, Tanz und Theater, Zirkus, Performances und Installationen findet rund um die Herrenhäuser Gärten, im Kuppelsaal des HCC, am Neuen Rathaus und im Schauspielhaus Hannover statt. Der Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen 2024 startet ab sofort.

Intendant Ingo Metzmacher und der leitende Dramaturg Rainer Hofmann stellten heute gemeinsam mit der neuen Kulturdezernentin Eva Bender im Neuen Rathaus das Programm der KunstFestSpiele Herrenhausen 2024 vor. Neue Klänge, Vielfalt, Überraschendes und künstlerische Neugierde prägen die Festivalproduktionen mit rund 100 Einzelveranstaltungen, darunter fünf deutsche Erstaufführungen. Von indigenen Traditionen bis zu postkolonialen Debatten, vom großen Orchesterwerk bis zu spektakulärer Akrobatik, vom Kinderstück bis zur retro-futuristischen Oper begegnen sich bei den KunstFestSpielen diverse kulturelle Traditionen.

Zum Auftakt des Festivals am Pfingstwochenende treffen im Schauspielhaus zwei Klaviervirtuosen zu einem historisch aufgeladenen Ping Pong Piano Battle des Regisseurs Ming Wong aufeinander, der nigerianische Installationskünstler Emeka Ogboh verwandelt das Arne Jacobsen Foyer in einen klingenden Begegnungsort, die Tanzkompanie von Lia Rodrigues wendet sich in der DHC-Halle mit magischer Energie und Lebensfreude gegen die Zerstörung indigener Lebensräume und der gefeierte Cellist Abel Selaocoe kombiniert in der Galerie Barockmusik mit eigenen Kompositionen, die angelehnt sind an seine südafrikanische Heimat. Pfingstmontag, der 20.05., ist KunstFestSpiele Tag, an dem ein unterhaltsames und dichtes Programm Familien nach Herrenhausen einlädt. Die Kunstinstitution **Floating Earth** des britischen Künstlers Luke Jerram ab 16.05. (öffentliche Eröffnung um 21:00) auf dem Maschteich ermöglicht während des gesamten Festivals den Außenblick auf unsere Erde und regt zum Nachdenken über die Zerbrechlichkeit und Schönheit unseres Planeten an.

Herausragende internationale Künstler*innen prägen auch das weitere Programm: Mit dabei sind das legendäre Kronos Quartet auf Welttournee zu ihrem 50. Jubiläum, die Regisseurin Marta Górnicka mit einem politisch kraftvollen Frauenchor aus der Ukraine, Polen und Belarus, der New Yorker Choreograf Trajal Harrell mit seiner Version des legendären The Köln Concert von Keith Jarrett, die Sängerin Mariana Sadovska mit traditionellen ukrainischen Liedern, Elle Sofe Sara, die die Kultur der Sámi ergründet, und die Theatermacher Tim Etchells und Benjamin Abel Meirhaeghe. Dem 2023 verstorbenen Komponisten Anton Plate widmet

05. März 2024

**KUNSTFESTSPIELE
HERRENHAUSEN**

www.kunstfestspiele.de

Die KunstFestSpiele Herrenhausen
sind eine Veranstaltung der
Landeshauptstadt Hannover

Ingo Metzmaker zusammen mit dem GrauSchumacher Piano Duo eine Hommage.

Konzerthighlight 2024 ist die von Intendant Ingo Metzmaker dirigierte Aufführung von Leonard Bernsteins **MASS: A Theatre Piece for Singers, Players, and Dancers** mit dem Grammy Preisträger Lucas Meachem, Solist*innen der Vivid Voices, der NDR Radiophilharmonie und neun hannoverschen Chören am So 26.05. im Kuppelsaal des HCC. Der spektakuläre Broadway-Gottesdienst mit über 400 Mitwirkenden, der zum ersten Mal in Hannover erklingt, vereint Jazz, Klassik, Gospel und Pop und ist eine bewegende Botschaft der Freiheit und Gleichheit.

Eva Bender, seit Anfang März neue Kulturdezernentin der Landeshauptstadt Hannover: „Mit ihrem Programm beweisen die KunstFestSpiele aufs Neue, dass sie Jahr für Jahr herausragende und inspirierende Veranstaltungen hervorbringen. Dieses Festival ist ein Spiegelbild unserer lebendigen und weltoffenen Stadt. Hannover ist stolz darauf, solch eine Plattform für Kreativität und kulturellen Austausch zu bieten – für die gesamte Stadtgesellschaft.“

Ingo Metzmaker, Intendant der KunstFestSpiele: „Vielfältiger ist unser Programm wohl noch nie gewesen. Wir zeigen Produktionen voller Lebenslust, reich an Emotionen und Sinnlichkeit, aber auch voller gesellschaftlicher Dringlichkeit. Es geht uns um das unmittelbare Erleben, um den Reichtum und die Kraft von Kunst, um Anteilnahme und Empathie, um das Miteinander.“

Fünf Vorstellungen mit fantastischen Wesen, Akrobat*innen und Hip-Hop-Tänzer*innen stehen für Familien und Kinder ab 6 Jahren auf dem Programm – an jedem Wochenende gibt es humorvollen und spektakulären Zirkus, Tanz und Theater. Der Club Feinkost Lampe ist darüber hinaus mit drei Solo-Musiker*innen und einer Band vertreten, die ihr politisches Engagement eint. Veranstaltungen zur Installation **Floating Earth** am Maschteich in Kooperation mit der HAZ, dem MusikZentrum und dem Center of World Music sowie dem Literaturhaus in Hannover erweitern das Spektrum der KunstFestSpiele.

Im Festivalzentrum am Eingang der Herrenhäuser Gärten treffen sich Künstler*innen, Publikum, das Team der KunstFestSpiele und Gartenbesucher*innen. Die freitagsküche um Thomas Friemel sorgt mit Speisen und Getränken für das leibliche Wohl und schafft mit der Reihe **Kunst & Essen** eine passende Atmosphäre für anregende Gespräche, lebhaft Diskussionen und Entspannung.

Die NDR-Moderatorin Friederike Westerhaus empfängt im Festivalzentrum und nach ausgewählten Vorstellungen an den Spielstätten Künstler*innen und Publikum zum Gespräch.

Der bewährte Festivalcampus bringt mit Unterstützung der Stiftung Niedersachsen 40 Studierende von fünf niedersächsischen Hochschulen nach Hannover und im Anschluss zu den Theaterformen nach Braunschweig.

**KUNSTFESTSPIELE
HERRENHAUSEN**

www.kunstfestspiele.de

Die KunstFestSpiele Herrenhausen sind eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover

Bereits am Sa 13.04. treffen im Live-Podcast **Des Pudels Kern** der Regisseur Julian Hetzel und die postkoloniale Theoretikerin Nikita Dhawan aufeinander. Die Ada- und Theodor-Lessing VHS bietet ab dem 16.04. einen mehrtägigen Kurs mit den Macher*innen der KunstFestSpiele an.

Die zentralen Spielorte der KunstFestSpiele – die Galerie, die Orangerie und das Arne Jacobsen Foyer – befinden sich in der prachtvollen Kulisse der Herrenhäuser Gärten. Die DHC-Halle in unmittelbarer Nähe der Herrenhäuser Gärten hat sich seit 2019 als neuer Spielort etabliert. Tickets der KunstFestSpiele berechtigen jeweils 2 Std. vor Veranstaltungsbeginn zum Eintritt in den Großen Garten (außer Sa 25.05.).

Der Vorverkauf für alle Veranstaltungen startet heute online und telefonisch, im Künstlerhaus Hannover und an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Studierende erhalten einen 50% Rabatt auf alle Tickets und Vielbucher*innen einen Rabatt von 20% (alle Ermäßigungen unter kunstfestspiele.de/tickets).

Presse-Bildmaterial und ein Presse-Akkreditierungsformular stehen unter www.kunstfestspiele.de/presse zur Verfügung.

Stets aktuell informieren die KunstFestSpiele auf der Website www.kunstfestspiele.de und über den Newsletter.

Pressekontakt: Hendrik v. Boxberg, presse@kunstfestspiele.de

Eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover



Förderer & Partner



Projektpartner für Floating Earth



Kooperationspartner



**KUNSTFESTSPIELE
HERRENHAUSEN**

www.kunstfestspiele.de

Die KunstFestSpiele Herrenhausen sind eine Veranstaltung der Landeshauptstadt Hannover

Partner Festivalzentrum



Kulturpartner

